

ARBEITSGEMEINSCHAFT  
GROSSER  
WOHNUNGSUNTERNEHMEN

AGW

## **Fokus Arbeitskreise** **Arbeitskreis Betriebswirtschaft**

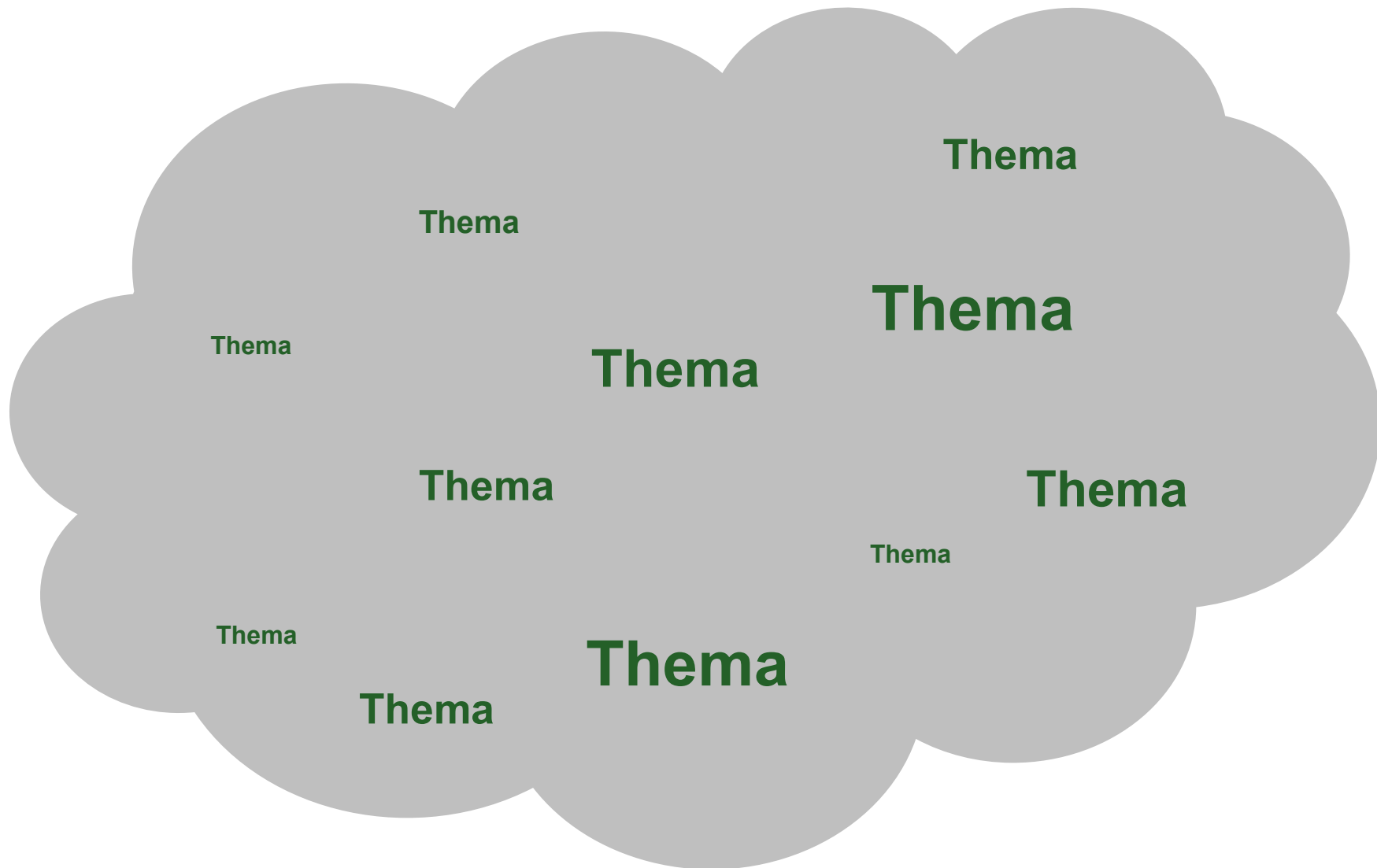
Herbsttagung der AGW am 21. – 21. November 2019  
in Hannover



# Agenda

1. Themenübersicht – Allgemein
2. Themenschwerpunkte 2019 – Übersicht
3. Themenschwerpunkte 2019 – Detailvorstellung 1
4. Themenschwerpunkte 2019 – Detailvorstellung 2
5. Themenschwerpunkte 2019 – Detailvorstellung 3
6. Themenschwerpunkte 2020 ff. – Ausblick

# Themenübersicht – Allgemein



# Themenschwerpunkte 2019 – Übersicht

- Darstellung der im Jahr 2019 behandelten Themen im jeweiligen Arbeitskreis

07./08.03.2019	<ul style="list-style-type: none"><li>• Was bedeutet die Energiewende für die Wohnungswirtschaft?</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neues zu alternativen Finanzierungsformen</li></ul>
28./29.11.2019	<ul style="list-style-type: none"><li>• Methoden zur Investitionsrechnung</li><li>• Vergleich VoFi-Methode/DCF-Methode</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Tax Compliance</li><li>• Wofür wird die Miete verwendet? Weshalb muss die Bestandsmiete im Zeitablauf steigen?</li></ul>

- Detailvorstellung: Was bedeutet die Energiewende für die Wohnungswirtschaft
  - Option für eine integrierte Energiewende
  - Unverzichtbarkeit der Steuerungsgröße  $\text{CO}_2$  für die Energiewende
  - Vorschläge für eine wohnungswirtschaftliche Klimastrategie
  - Kraft-Wärmekopplung als geborener Partner der Regenerativen

- Detailvorstellung: Neues zu alternativen Finanzierungsformen
  - Bedeutung des Ratings für die Begebung von Schuldscheindarlehen
  - Aktuelle Entwicklungen auf den Finanzierungsmärkten
  - Erfahrungsberichte von zwei AGW-Wohnungsunternehmen zur Fremdkapitalfinanzierung durch Schuldscheindarlehen und durch die Europäische Investitionsbank (EIB)

- Detailvorstellung:
  - Methoden zur Investitionsrechnung Vergleich VoFi-Methode/DCF Methode
    - Methoden der Investitionsrechnung im Überblick
    - DCF-Methode versus VoFi-Methode
    - Best-Practice Beispiele von AGW Unternehmen zur VoFi-Methode
  - Tax-Compliance
  - Wofür wird die Miete verwendet? Weshalb muss die Bestandsmiete im Zeitablauf steigen?

- Darstellung der im Jahr 2020 ff. behandelten Themen bzw. Arbeitsgebiete im jeweiligen Arbeitskreis

Themen:

- DNK-Deutscher Nachhaltigkeitskodex



Mitgliedsunternehmen AGW	Standort	Erklärung zur DNK vorhanden	Letztes Berichtsjahr:
AACHENER Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft mbH	Köln	Nein	
ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	Frankfurt am Main	Nein	
Allbau GmbH	Essen	Nein	
bauverein AG Darmstadt	Darmstadt	Ja	2015
BGW Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen mbH	Bielefeld	Nein	
degewo AG	Berlin	Ja	2018
DOGEWO Dortmunder Gesellschaft für Wohnen gmbH	Dortmund	Nein	
DWG Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH	Dessau	Nein	
FLÜWO Bauen Wohnen eG	Stuttgart	Nein	
GAG Immobilien AG	Köln	Ja	2018
GBG-Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH	Mannheim	Nein	
GEBAG Duisburger Baugesellschaft mbH	Duisburg	Nein	
Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle Neustadt mbH	Halle, Saale	Nein	
GESOBAU AG	Berlin	Ja	2018
GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen	Bremen	Ja	2017
GEWOBAG Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin	Berlin	Ja	2018
GEWOFAG Holding GmbH	München	Nein	
Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft mbH	Chemnitz	Nein	
GWG Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Baden-Württemberg AG	Stuttgart	Nein	
GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH	München	Nein	
GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen	Frankfurt am Main	Nein	
Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH	Halle, Saale	Nein	
hanova	Hannover	Nein	
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	Berlin	Ja	2017
Immeo Wohnen Service GmbH	Oberhausen	Nein	
jenawohnen GmbH	Jena	Nein	
Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt	Erfurt	Nein	
LEG Immobilien AG	Düsseldorf	Nein	
Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH	Leipzig	Nein	
meravis Wohnungsbau- und Immobilien GmbH	Hannover	Nein	
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	Frankfurt am Main	Ja	2017
Neuland Wohnungsgesellschaft mbH	Wolfsburg	Nein	
SAGA Unternehmensgruppe	Hamburg	Ja	2013
Spar- und Bauverein eG	Dortmund	Nein	
STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH	Berlin	Ja	2018
Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH	Stuttgart	Ja	2017
VBW BAUEN UND WOHNEN GmbH	Bochum	Nein	
Vivawest Wohnen GmbH	Gelsenkirchen	Ja	2018
VOLKSWOHNUNG GmbH	Karlsruhe	Nein	
VONOVIA SE	Bochum	Nein	
wbg Nürnberg GmbH	Nürnberg	Nein	
WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH	Berlin	Ja	2018
WGS-Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH	Schwerin	Nein	
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	Rostock	Nein	
Wohnbau GmbH	Bonn	Nein	
Wohnbaugruppe Augsburg	Augsburg	Nein	
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH	Magdeburg	Nein	

Anzahl der Mitgliedsunternehmen:	47	
Anzahl der Erklärungen zur DNK:	13	28%
davon <2017	2	
davon Berlin	6	55%

**Themen-  
Vorschläge  
bzw.  
Fragen  
aus dem  
Plenum?**



ARBEITSGEMEINSCHAFT  
GROSSER  
WOHNUNGSUNTERNEHMEN

AGW

## Fokus Arbeitskreise Arbeitskreis Technik 2019

Herbsttagung der AGW am 21. – 22. November 2019  
in Hannover



# Agenda

1. Themenübersicht – Allgemein
2. Themenschwerpunkte 2019 – Übersicht
3. Themenschwerpunkte 2019 – Detailvorstellung 1
4. Themenschwerpunkte 2019 – Detailvorstellung 2
5. Themenschwerpunkte 2020ff. – Ausblick

**Mängelmanagement**

Smart Meter – was bedeutet das für die Gebäudetechnik?

Brandschutz in  
Bestandshochhäusern

**Baukostenentwicklung**

**CO<sup>2</sup> Monitoring und Energiedatenbank**

Schadstoffe und der Umgang bei Mod.  
und Instandhaltung

Standards und Qualität im Neubau

**Serielles Bauen**

**Klimaschutz**

## ■ Gemeinsamer AK mit dem Arbeitskreis Wohnungsmarkt

### ○ Inhalte der Workshops:

- Workshop 1: Einschätzung zu Neubau und Qualitäten inkl. Zielgruppenspezifischer Unterteilung
- Workshop 2: Einschätzung der aktuellen Marktsituation und Handlungsstrategien
- Workshop 3: CO2-Monitoring
- Workshop 4: Sicherheit: Einbruchschutz und Smarthome für Neubau und Bestand (Best Practice und Handlungsstrategie)
  
- Erfahrungsbericht „ Planen und bauen in Bauteams“
  
- **CO<sup>2</sup>Monitoring und Energiebenchmarks -**
- Erkenntnisse des Arbeitskreises – Standardentwicklung notwendig  
!

## ■ Entwicklung der Wohnungsmärkte in Wachstumsregionen

- Auswirkungen auf Baukostenentwicklung und Qualität
  - Baukostenentwicklung am Beispiel München
  - Strategien des bezahlbaren Wohnungsbaus in München –was ist übertragbar?
  - Update Energie und Klimaschutz – was kommt auf die Wohnungswirtschaft zu ?
  - Erfahrungsbericht zum seriellen Bauen der VW Immobilien GmbH
  - Mängelmanagement 2.0 – Tablet statt Block, Datenbank statt Excel, E-Mail statt Fax ( SAGA Hamburg)

# Themenschwerpunkte Herbst 2019 in München

ARBEITSGEMEINSCHAFT  
GROSSER  
WOHNUNGSUNTERNEHMEN | AGW





## ■ **Frühjahr 2020 – Stuttgart –**

- IBA und
- Erfahrungsbericht Serielles Bauen der SWSG
- Standards im Wohnungsbau

## ■ **Herbst 2020 – Bremen –**

- „Bremer Punkt“ und Erfahrungsbericht serielles Bauen
- Quartiersentwicklung Neue Vahr (Modernisierung und Nachverdichtung)
- Partizipation und deren Auswirkung auf das Bauprogramm

## ■ **Insgesamt 2020 :**

- Weiterführung des Austauschs zur Aufbauorganisation Technik

**Themen-  
Vorschläge  
bzw.  
Fragen  
aus dem  
Plenum?**



ARBEITSGEMEINSCHAFT  
GROSSER  
WOHNUNGSUNTERNEHMEN

AGW

## Herbsttagung der AGW Arbeitskreis Personal und Organisation

21. - 22. November 2019  
in Hannover



# Agenda

1. Themenübersicht – Allgemein
2. Themenschwerpunkte 2019 – Übersicht
3. Themenschwerpunkte 2019 – Detailvorstellung 1
4. Themenschwerpunkte 2019 – Detailvorstellung 2
5. Themenschwerpunkte 2020ff. – Ausblick
6. Gehaltsbenchmark 2019
7. Beraterranking



- Sitzung am 01./02. April 2019 in Köln
  - Thema: Agilität in Linienorganisationen – Hype oder Notwendigkeit?
    - *Agilität - Hybride Formen des Organisierens und Führens mit begleitetem Austausch im Plenum*  
*Dr. Susanne Ehmer, Redmont Consulting*
    - *Vorstellung einer Organisationsentwicklung von klassisch hierarchisch zu agil am Beispiel eines IT-Unternehmen*  
*Tom Kubach/ Vanessa Hicke, beratungsraum Kommunal- und Unternehmensberatung GmbH*
    - *HR agile - muss das sein oder geht es vorbei? (World Café-Session)*  
*Anja Möschler, Boris Gloger Consulting*
    - *Besichtigung des Bürogebäudes der GAG Immobilien AG, Köln*  
*Marc Schröter GAG Immobilien AG, Köln*

- Sitzung am 16./17. September 2019 in Leipzig
  - Thema: Führung – anders. aber wie? Zwischen Anspruch und Wirklichkeit
    - *Generation Z – die Zielgruppe der Zukunft*  
*Prof. Dr. Jutta Rump, Institut für Beschäftigung und Employability, Ludwigshafen*
    - *Führung – aktiver, dialogischer Vortrag unter Einbeziehung der Vorabfragebögen*  
*Prof. Dr. Bernd Okun, Die Führungs- und Veränderungsakademie DE VACTO*
    - *Die kranke Organisation, Diagnosen und Behandlungsansätze für Unternehmen in Zeiten der Transformation*  
*Stephanie Borgert, denkSystem*
    - *Diverse Kurzvorträge der Mitgliedsunternehmen*
    - *WBM – Springer im Unternehmen - Welche Einsatzbereiche? Was ist zu beachten?, Vor- und Nachteile, erste Erfahrungen*
    - *Nassauische Heimstätte – Arbeitszeitmodelle und Home Office-Regelungen*
    - *BGH Bielefeld – Recruiting-Software Softgarden, Darstellung des gesamten, digitalisierten Prozesses sowie Vor- und Nachteile*

## Agilität - Hybride Formen des Organisierens und Führens

- *Die Welt, in der wir unsere Aufgaben erfüllen, ist eine vielschichtige Welt – eine „VUKA-Welt“ → Volatil – Ungewiss – Komplex – Ambigüin*
- *Wenn die Welt VUKA ist, sei selbst „v u k a“ und mache deine Organisation „vuka-fähig“, denn die „richtige Organisation“ gibt es nicht und Komplexität kann man im „klassischen“ Sinn NICHT managen.*
- **Agilität** ... *ist die Fähigkeit des Balancierens zwischen*
  - *bewegen und innehalten,*
  - *beschleunigen und entschleunigen,*
  - *präzise planen und neugierig experimentieren,*
  - *Werte-Orientierung und Pragmatismus.*
- **Hybride Organisationen** *verbinden gegensätzliche und widersprüchliche Steuerungs- und Führungs-Formate:*
  - *Hierarchie mit Selbstorganisation und Heterarchie*
  - *Routinen der Linienlogik mit agiler Prozesssteuerung*
  - *Funktionale Gliederung mit kundenorientierter interdisziplinärer Kollaboration*
  - *Klassisches Projektmanagement mit agilen Verfahren - Scrum*



## Agilität - Hybride Formen des Organisierens und Führens

### Der Trick des Loslassens

Setzen Sie an die Stelle des „Was noch“ ein neugierig-kluges „Was nicht mehr?“

Erstellen Sie eine kleine Liste:

- Was vermute ich, demotiviert meine Mitarbeiterinnen am meisten?
- Was erschwert die Übernahme von Selbstverantwortung?
- Was verhindert Mut und Engagement?
  
- Was hängt mit meinem Verhalten, mit der Art unserer Meetings, Anweisungen, Controlling-Instrumenten, ... zusammen?
- Was werde ich/werden wir weglassen?

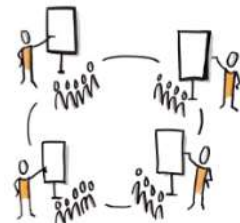
# Themenschwerpunkte 2019 – Detailvorstellung 1



Kleingruppendiskussion - Hybride Formen des Organisierens und Führens



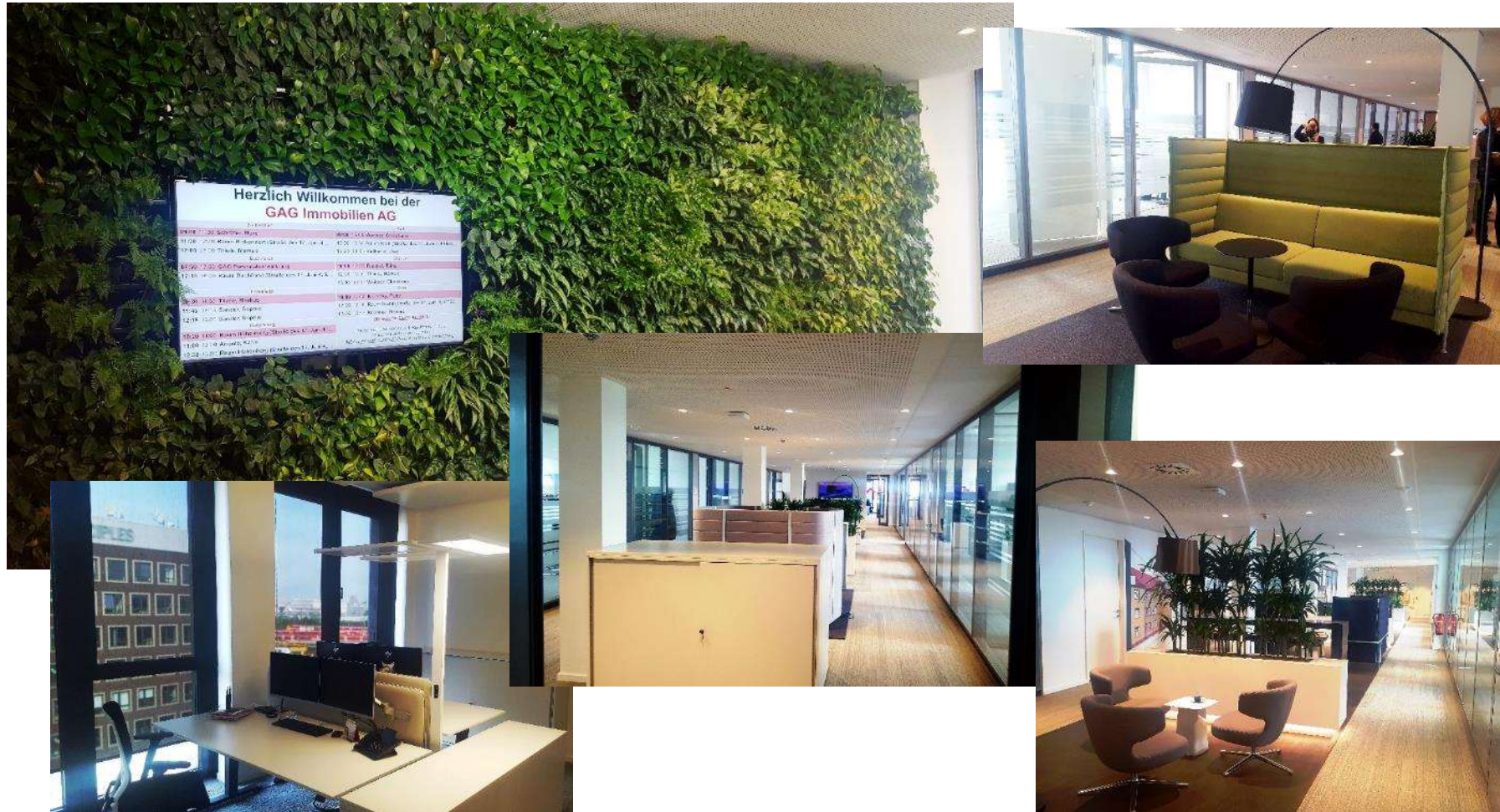
Bitte in Reihe aufstellen – wer schätzt sein Unternehmen wie agil ein?



Impressionen World Café

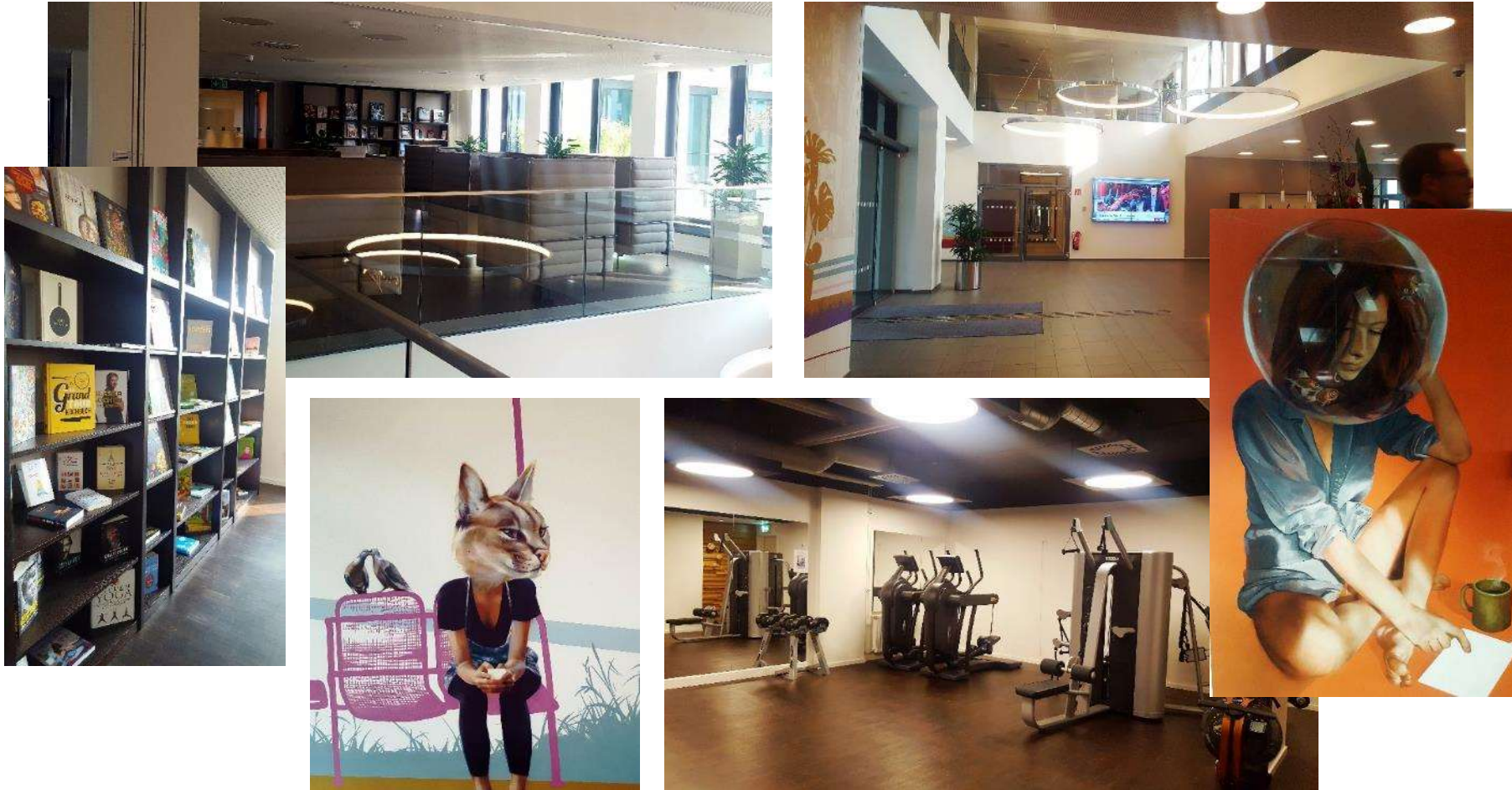
# Themenschwerpunkte 2019 – Detailvorstellung 1

## Besichtigung des Bürogebäudes der GAG Immobilien AG, Köln



# Themenschwerpunkte 2019 – Detailvorstellung 1

## Besichtigung des Bürogebäudes der GAG Immobilien AG, Köln



# Themenschwerpunkte 2019 – Detailvorstellung 1

## Besichtigung des Bürogebäudes der GAG Immobilien AG, Köln



## Generation Z – die Zielgruppe der Zukunft

- Demografische, technisch-ökonomische, gesellschaftliche Trends in der Arbeitswelt
- Der gesellschaftliche Wertewandel zwischen den Generationen (Baby Boomer, Generation X, Generation Y und Generation Z) zeigt sich in Unterschieden hinsichtlich Leistungsorientierung, Erwartungen an Führung, Zusammenarbeit / Team und (Work-)Life-Balance
- **Babyboomer**, die erste Nachkriegsgeneration nach dem 2. Weltkrieg, Wirtschaftswunder erlebt, geburtenreichster Jahrgang
- **Generation X**, auch Generation Golf, in ihrer Kindheit stark geprägt durch die Wirtschaftskrise und eine aufkommende Scheidungsrate.
- **Generation Y**, auch Gen Y oder Millennials, Jahrtausendwende bewusst erlebt, Internetboom, Globalisierung. Im Gegensatz zu den Vorgängergenerationen hohes Bildungsniveau.



## Generation Z – die Zielgruppe der Zukunft

- Wichtige Faktoren und Bedingungen aus Sicht der Generation Y und Z:
  - *Streben nach einer gewissen Stabilität und Kontinuität in einer sich schnell wandelnden Welt.*
  - *Halten des Lebensstandards, den die Eltern vorgelebt haben.*
  - *Sich etwas leisten können, an den schönen Dingen des Lebens teilhaben zu können.*
  - *Haushalten mit den eigenen persönlichen Ressourcen (z.B. Gesundheit, Motivation, Leistungsfähigkeit etc.) (was in engen Zusammenhang mit dem Streben nach Balance steht).*
  - *Wahlfreiheit in allen Lebensbereichen.*



## AGW-Gehaltsbenchmark

- Lessons learned aus dem ersten Gehaltsbenchmark in 2019
- Vorbereitung der zweiten Auflage

## Recruiting

- Mitarbeiter-werben-Mitarbeiter/ Fangprämien und Active Sourcing
- Empfehlungs-Recruiting

## On-Boarding

- Wie sieht ein guter On-Boarding-Prozess aus?
- Was gibt es bei der Integration neuer Mitarbeiter\*innen besonders zu beachten?
- Erfolgt die Nutzung von On-Boarding-Apps? Erste Erfahrungen?

## Retention Management

- Gibt es ein ganzheitliches Konzept oder Einzelmaßnahmen?
- Wer hat welche Maßnahmen?



## Off-Boarding

- Wie sieht der off-boarding-Prozess in den Unternehmen aus?
- Gibt es Exit-Interviews oder -Gespräche? Wie sehen diese aus? Wer nimmt teil am Exit-Gespräch?
- Was wird erfragt? Wie wird mit den Ergebnissen dieser Gespräche umgegangen?

## Fachaustausch Azubi-Projekte

- Mit welchen Projekten begeistert man Azubis?
- Best practice-Beispiele und Inspiration

**Themen-  
Vorschläge  
bzw.  
Fragen  
aus dem  
Plenum?**



ARBEITSGEMEINSCHAFT  
GROSSER  
WOHNUNGSUNTERNEHMEN

AGW

## Fokus Arbeitskreise

### Arbeitskreis Gesellschaft und Quartier

Herbsttagung der AGW am 21. – 22. November 2019  
in Hannover



# Agenda

1. Themenübersicht – Allgemein
2. Themenschwerpunkte 2019 – Übersicht
3. Themenschwerpunkte 2020ff. – Ausblick



- Darstellung der im Jahr 2019 behandelten Themen im jeweiligen Arbeitskreis
  - *Frühjahr 2019: 18./19.03.2019 in Jena*
    - *Herausforderungen durch die Digitalisierung*
    - *Herausforderung und Erfahrungsbericht zur eingeführten Mieter-App*
    - *Quartiersarbeit nach der Quartiersentwicklung am Beispiel der sanierten John-Locke-Siedlung in Berlin-Lichtenrade*
    - *Begegnungsprojekt eines niederländischen Theaterprojektes in Berlin-Neukölln*
    - *3 Arbeitsgruppen:*
      - *generelle Digitalisierung*
      - *Mieter-App*
      - *Strukturwandel durch Quartiersarbeit*

- Darstellung der im Jahr 2019 behandelten Themen im jeweiligen Arbeitskreis
  - *Herbst 2019: 04./05.11.2019 in Berlin*
    - *Partizipation*
    - *Zusammenspiel zwischen Ethik und Digitalisierung*
    - *Erfahrungsbericht zur Einführung der digitalen Hauseingänge*
    - *Demografische Entwicklung*
    - *Großwohnsiedlungen vor neuen baulichen und sozialen Herausforderungen*
    - *2 Arbeitsgruppen:*
      - *Partizipation*
      - *Digitalisierung*

- Darstellung der im Jahr 2020ff. geplanten Themen bzw. Arbeitsgebiete:
  - *Neue (alte) Probleme im Sozialgefüge/ Zusammenleben im Quartier*
    - *Handlungsempfehlungen aus der GdW-Studie*
    - *Aktivierung bildungsferner Schichten*
    - *Wohnungsunternehmen als sozialer Träger?*
  - *Sanierung als Chance für soziale Stabilisierung*
    - *Belegungspolitik*
    - *Imagetransformation*
    - *Wohnumfeldgestaltung / Treffpunkte schaffen*



- Darstellung der im Jahr 2020ff. geplanten Themen bzw. Arbeitsgebiete:
  - *Quartiersarbeit in Zeiten der Digitalisierung*
    - *Neue Chancen zur Kommunikation?*
    - *Neue Möglichkeiten für Partizipation?*
    - *Neue Geschäftsfelder für Wohnungsunternehmen?*
    - *Quartiergrenzen neu denken?*
    - *Kein Verzicht auf persönlichen Kontakt!*
  - *Quartiersarbeit und Integration*

**Themen-  
Vorschläge  
bzw.  
Fragen  
aus dem  
Plenum?**



ARBEITSGEMEINSCHAFT  
GROSSER  
WOHNUNGSUNTERNEHMEN

AGW

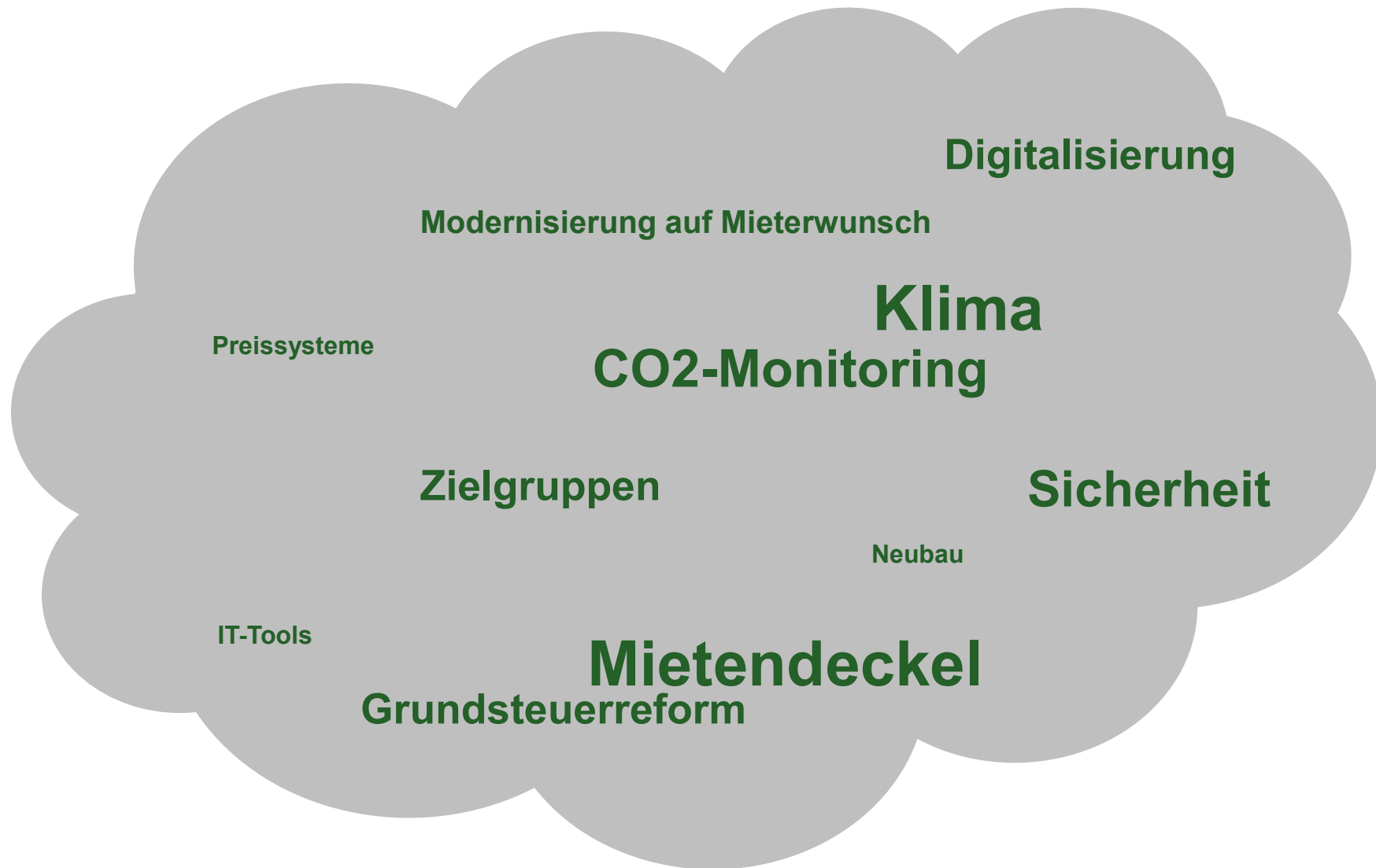
## Fokus Arbeitskreise Vortrag AK Wohnungsmarkt

Herbsttagung der AGW am 21. – 22. November 2019  
in Hannover



# Agenda

1. Themenübersicht – Allgemein
2. Themenschwerpunkte 2019 – Übersicht
3. Themenschwerpunkte 2019 – Detailvorstellung 1
4. Themenschwerpunkte 2019 – Detailvorstellung 2
5. Themenschwerpunkte 2020ff. – Ausblick



- Frühjahrsitzung, 29.04.2019 – 30.04.2019, Essen
  - *Tag 1: Workshops mit AK-Technik*
    - *Einschätzung zu Neubau und Qualitäten inkl. Zielgruppenspezifischer Unterteilung*
    - *Einschätzung der aktuellen Marktsituation und Handlungsstrategien*
    - *CO2-Monitoring*
    - *Sicherheit: Einbruchschutz und Smarthome für Neubau und Bestand. Best Practice und Handlungsstrategie*
  - *Tag 2:*
    - *Mietenkalkulation freifinanzierter Wohnraum*
    - *Sicherheitslösungen auf Mieterwunsch*
    - *Preisdämpfende Effekte kommunaler Wohnungsunternehmen. Haben kommunale Wohnungsunternehmen Einfluss auf den Mietmarkt?*

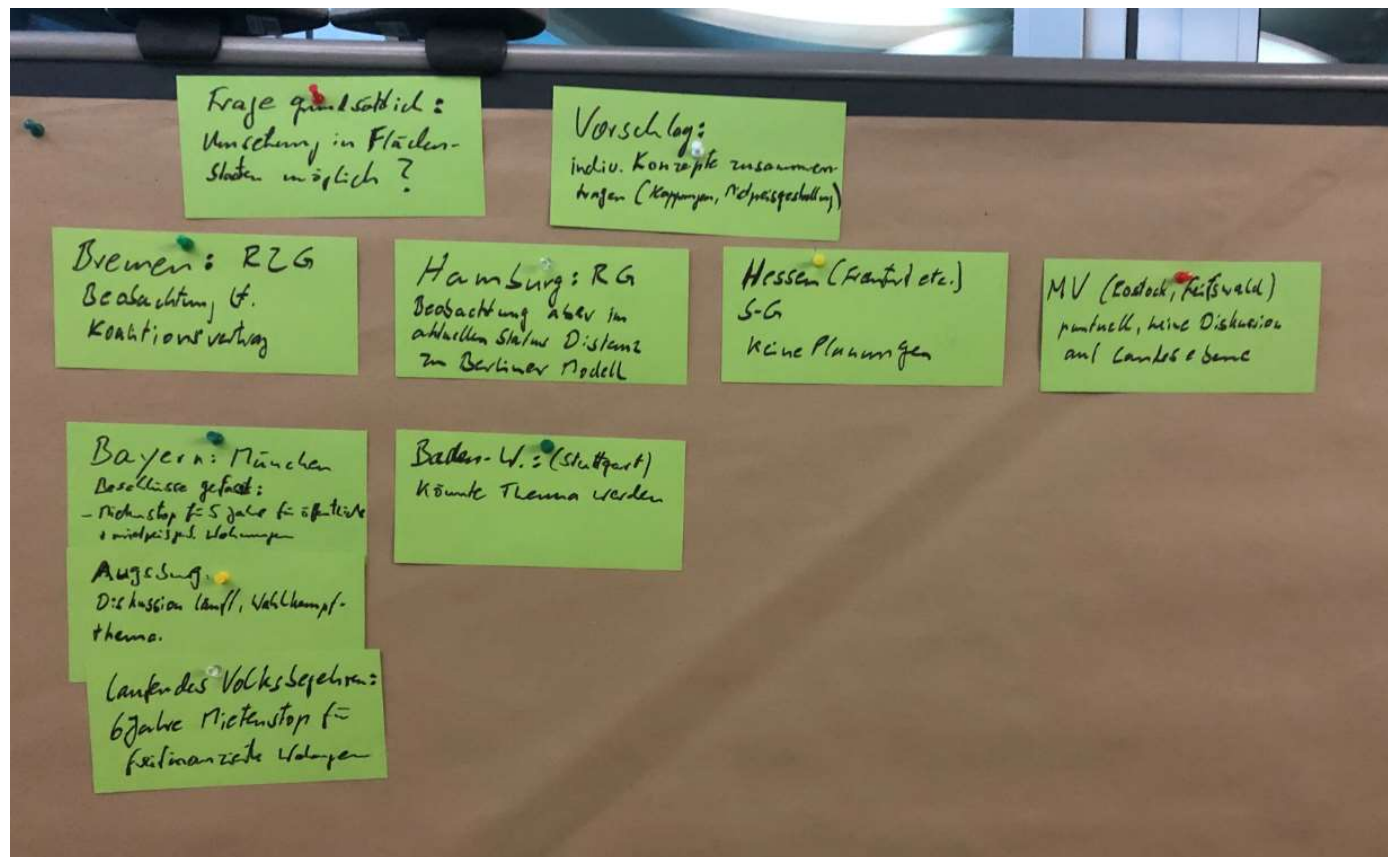
- Herbstsitzung, 04.11.2019 – 05.11.2019, Magdeburg
  - *Tag 1:*
    - *Praktischer Bericht zu IT-Anwendungen*
    - *Zusammenfassung und Überblick bestehender Tools*
    - *Berliner Runde: World Café zu den Themen „Ist der Mietendeckel auch für andere Bundesländer denkbar?“, „Einkommensentwicklung, Auseinanderdriften der Gesellschaft, Kapitalismuskrise“ und „Brauchen wir denn Regeln, oder muss der Markt nur segmentiert sein?“*
  - *Tag 2:*
    - *Ausführlicher Bericht des Unterarbeitskreises „Innovatives Betriebskostenmanagement“*
    - *Bericht aus Berlin*

- Detailvorstellung Ergebnisse Berliner Runde
  - *Forderungen an AGW, Verbände und Politik:*
    - *Thema:*





- Detailvorstellung Ergebnisse Berliner Runde
  - Forderungen an AGW, Verbände und Politik:
    - Forderungen:



- Detailvorstellung Ergebnisse Berliner Runde
  - *Forderungen an AGW, Verbände und Politik:*
    - *Thema:*

2

World Café

GESOBAU

Einkommensentwicklung, Auseinanderdriften der Gesellschaft, Kapitalismuskrise

a Ist das Realität oder nur eine Story zur Erreichung politischer Ziele?

b Darf Wohnraum eine Ware sein, die einem freien Markt unterliegt?

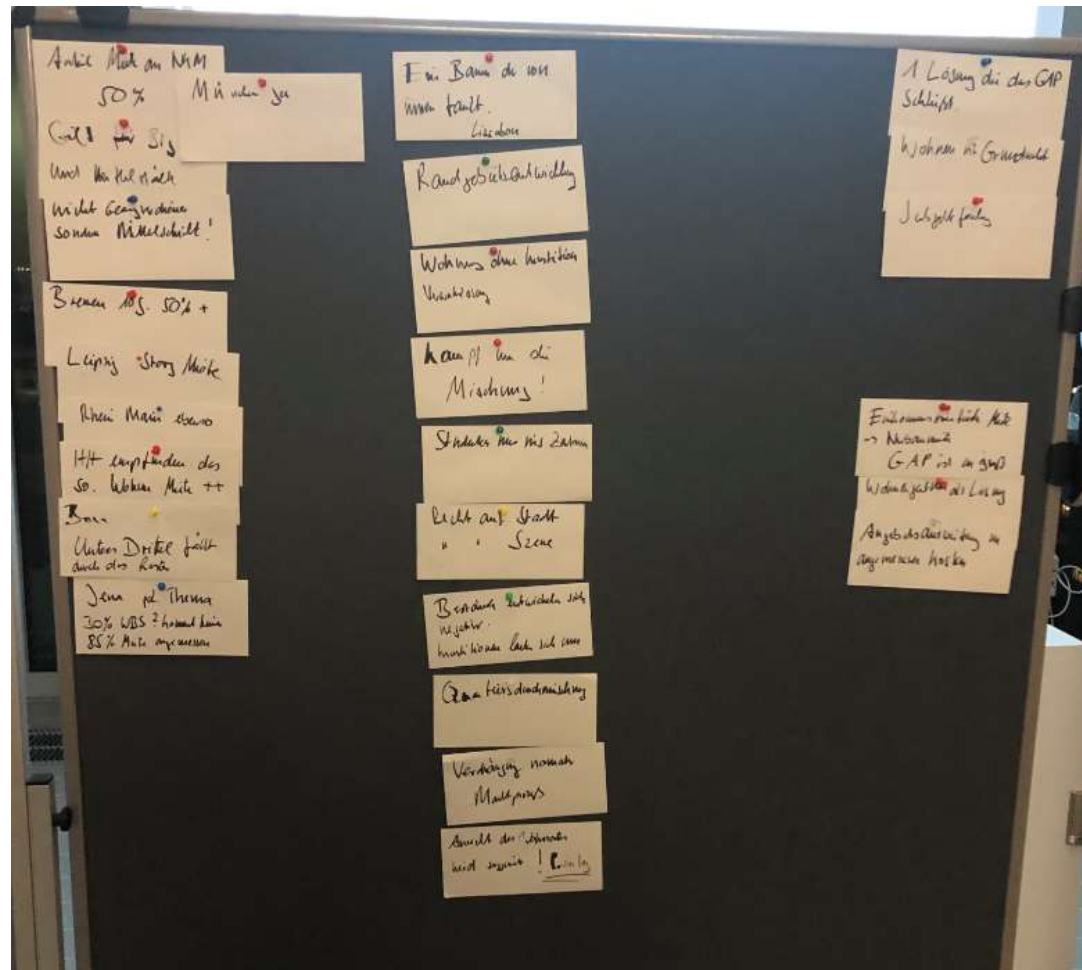
c Welche Rolle haben wir und welche Konsequenzen gibt es für die Immobilienwirtschaft?

DAS ROTE BERLIN

Strategien für eine sozialistische Stadt

IL

- Detailvorstellung Ergebnisse Berliner Runde
  - Forderungen an AGW, Verbände und Politik:
    - Forderungen:



- Detailvorstellung Ergebnisse Berliner Runde
  - *Forderungen an AGW, Verbände und Politik:*
    - *Thema:*

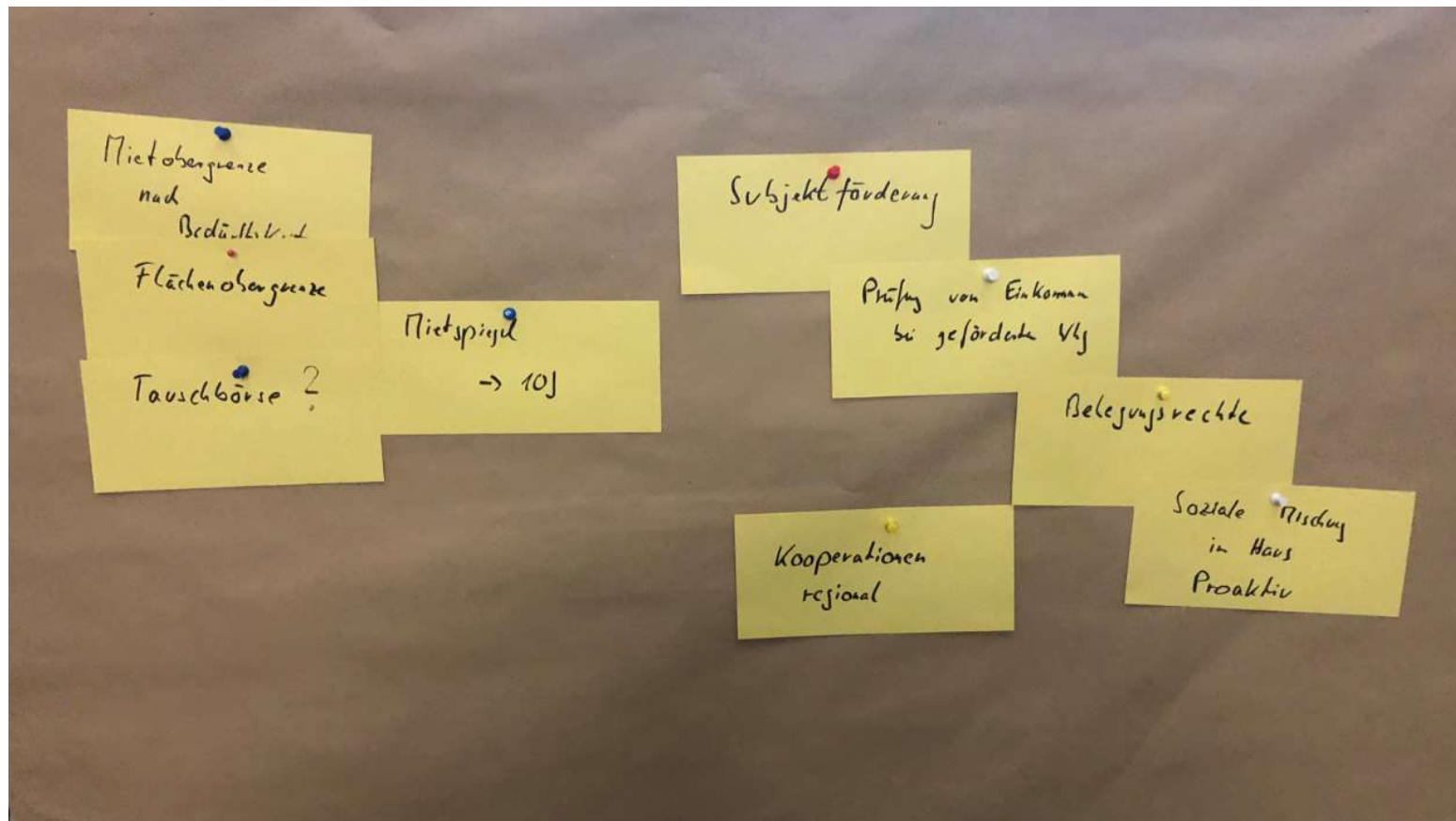
③ World Café GESOBAU

Der bessere Weg !!

Welche Regeln sind sinnvoll – welche nicht?  
Brauchen wir denn Regeln oder muss der Markt nur segmentiert sein?  
Das war doch schon alles einmal da!  
(Fehlbelegungsabgabe, einkommensorientierte Miete, gesteuerte Mietstruktur)

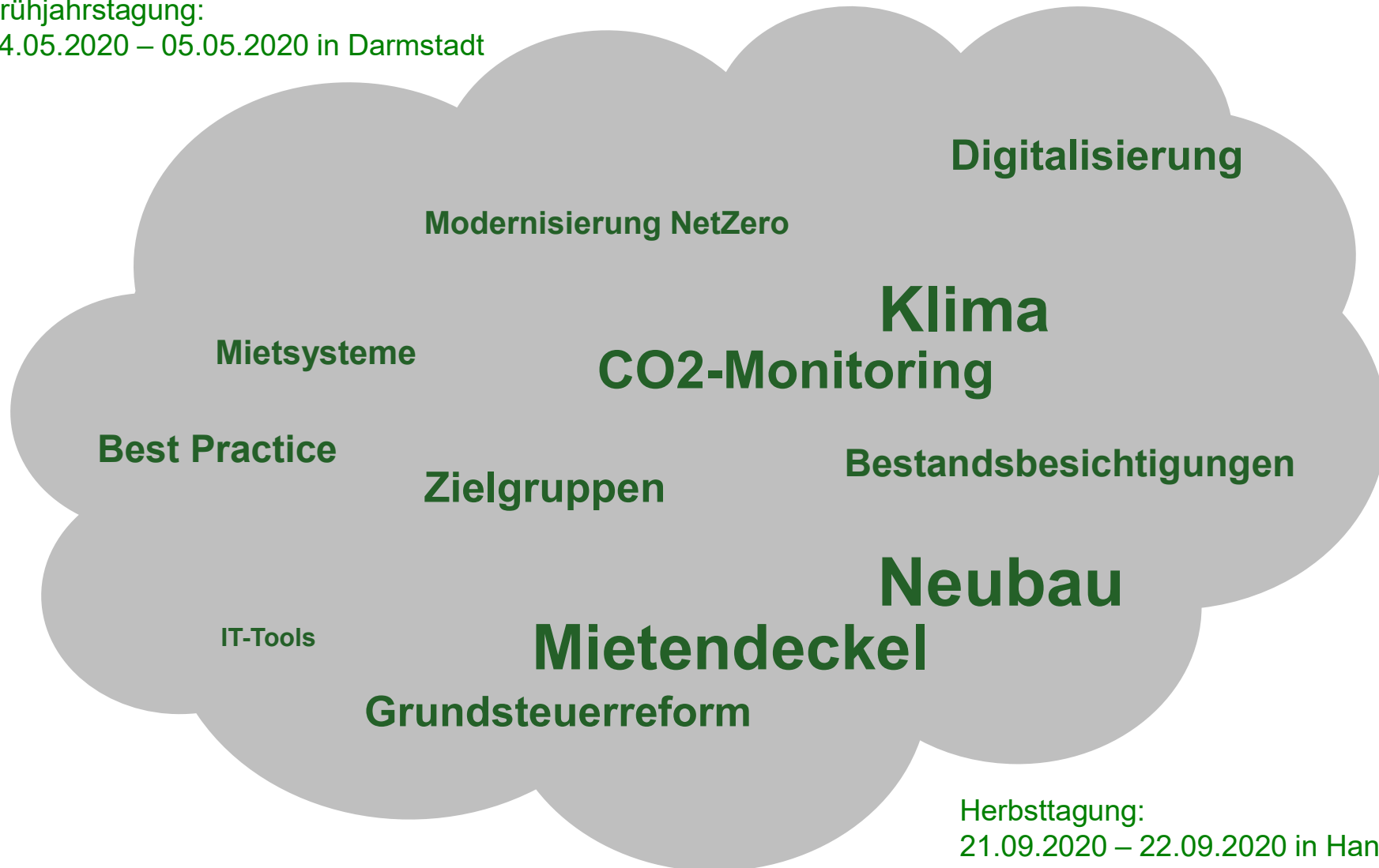
Holborn / Burgfried

- Detailvorstellung Ergebnisse Berliner Runde
  - *Forderungen an AGW, Verbände und Politik:*
    - *Forderungen:*



# Themenschwerpunkte 2020ff. – Ausblick

Frühjahrstagung:  
04.05.2020 – 05.05.2020 in Darmstadt



Herbsttagung:  
21.09.2020 – 22.09.2020 in Hannover

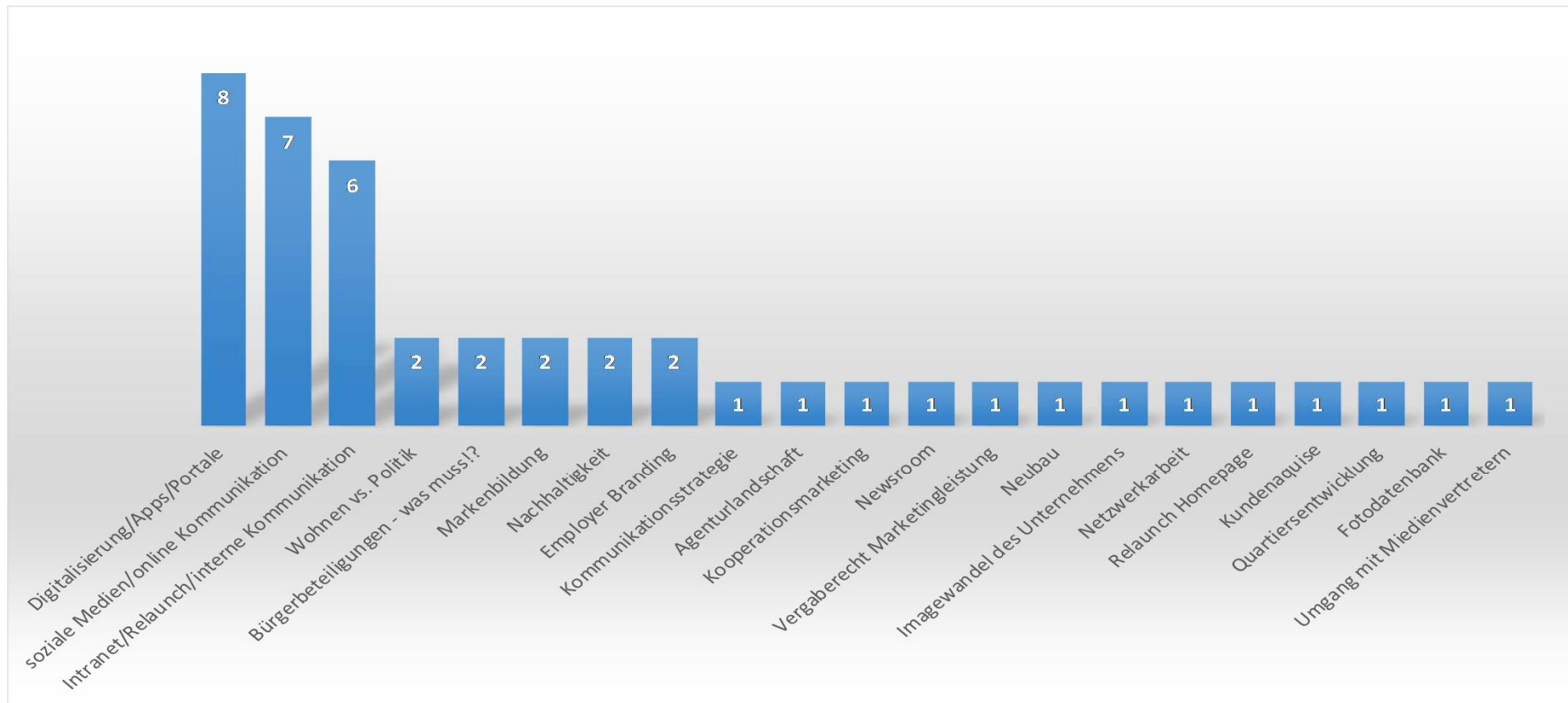
# Unterarbeitskreis Innovatives Betriebskostenmanagement

- Leiter: Oliver Pastor (SWSG), Andreas Fecker (GBG Mannheim)
- Themenschwerpunkte



# Netzwerk Unternehmenskommunikation

- Leiter: Christian Franke (GBG Mannheim)
- Themenschwerpunkte





**Themen-  
Vorschläge  
bzw.  
Fragen  
aus dem  
Plenum?**



ARBEITSGEMEINSCHAFT  
GROSSER  
WOHNUNGSUNTERNEHMEN

AGW

## Fokus Arbeitskreise

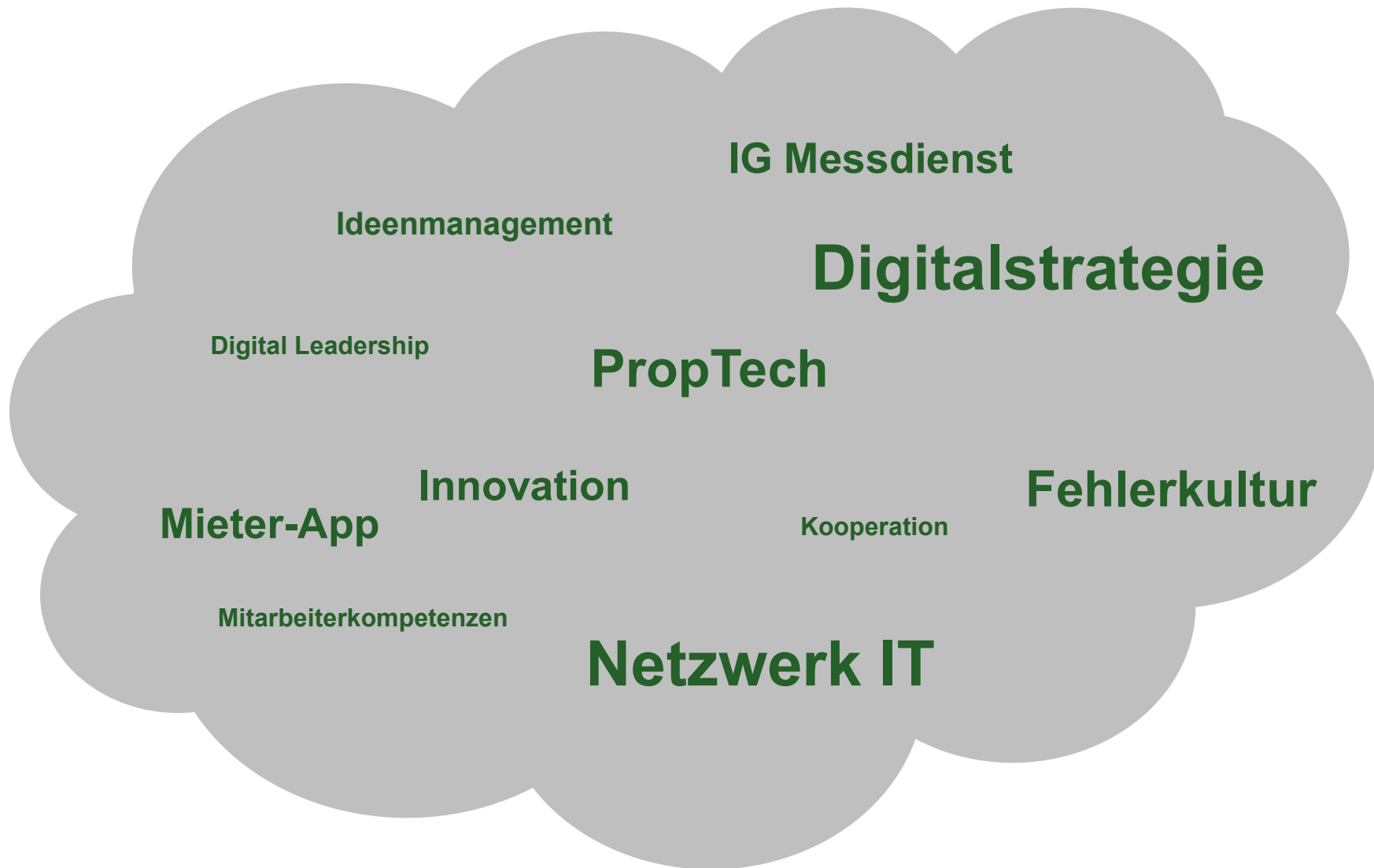
### Arbeitskreis Digitale Geschäftsmodelle 2019

Herbsttagung der AGW am 21. – 22. November 2019  
in Hannover



# Agenda

1. Themenübersicht – Allgemein
2. Themenschwerpunkte 2019 – Übersicht
3. Themenschwerpunkte 2019 – Detailvorstellung 1
4. Themenschwerpunkte 2019 – Detailvorstellung 2
5. Themenschwerpunkte 2020ff. – Ausblick



- Sitzung am 10. Mai 2019 in Gelsenkirchen:
  - *Digitalstrategie*
  - *PropTech-Screening*
  - *Workshop in Kleingruppen*
  - *Service-Plattform für Wohnverwalter*
  
- Sitzung am 12. November 2019 in Mannheim:
  - *Quartier „MIA“ – die Komfortzone verlassen am Beispiel IoT und Data Science*
  - *IoT-Geschäftsmodelle mit Zukunft*
  - *Vorstellung eines angewandten PropTech: Althings*
  - *Fehlerkultur*
  - *Bericht aus Berlin (GdW)*
  - *Bericht der IG-Messdienst und des Netzwerks IT*

## ■ Workshop in Kleingruppen

- *Interne Innovationskraft fördern durch modernes Ideenmanagement*
  - *Methoden zur Vernetzung im Unternehmen und Veränderung der Lernkultur*
- *Mitarbeiterkompetenzen und digital Leadership*
  - *Notwendige Kompetenzen zur Umsetzung einer Digitalstrategie*
  - *Attraktivität des Arbeitgebers*
- *Umsetzung von Digitalisierungsstrategien*
  - *Verantwortung innerhalb des Unternehmens*
  - *Transformation und Mitarbeiterpartizipation*

## ■ Kooperation mit PropTechs

- *Herstellerübergreifende Lösungen für den intelligenten Betrieb von Gebäuden - METR Building Management Systems GmbH*
- *Entwicklung einer Mieter-App*
- *Anforderungen an PropTechs für eine erfolgreiche Kooperation*

## ■ Wandel durch Innovation

- *Age of Innovation - Radikale Innovation in vielen Bereichen*
- *Vernetzung der Welt: IoT-Geschäftsmodelle mit Zukunft*
- *Impuls: Keine Innovation ohne gute Fehlerkultur*

- Digitalisierungsstrategien im Vergleich
  - *Welche strategischen Maßnahmen setzen die AGW-Unternehmen um?*
- PropTech
  - *Bericht über Kooperationen der AGW-Mitglieder*
- Mieter-Apps / Kundenportale
  - *Wie erfolgt die Umsetzung in den AGW-Unternehmen?*
  - *Welche ergänzenden Dienstleistungen werden zur Verfügung gestellt?*
- Cybersicherheit
  - *Welche Maßnahmen können zur IT-Sicherheit umgesetzt werden?*
  - *Wo liegen Schwachstellen für Datendiebe?*
- Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)





**Themen-  
Vorschläge  
bzw.  
Fragen  
aus dem  
Plenum?**

